

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Samstag den 13. November 1858.

**Verloren**  
der Griff eines Sonnenschirms von rothen Corallen.  
Wiesbaden, den 12. November 1858. Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Kößler.

**Gefunden**  
eine Kinderschürze.  
Wiesbaden, den 11. November 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

**Bekanntmachung.**  
Samstag den 11. December l. J. Mittags 3 Uhr wird in dem Rathhause  
dahier die dem Peter Welcher dahier gehörige Hofrathse zwangsweise  
öffentlich versteigert.  
Wiesbaden, den 8. November 1858. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
238 Westerbürg.

**Bekanntmachung.**  
Zum Ankauf von 14 Artillerie-Dienstpferden wird Donnerstag den 18. No-  
vember d. J. eine Musterung in Hadamar abgehalten werden. Die durch  
Publikation vom 20. October c. auf diesen Tag in Wiesbaden ausgeschriebene  
Musterung wird auf den 25. d. M. verlegt.  
Die Pferdeeigenthümer des Herzogthums werden hierdurch ersucht, der  
Remonte-Commission an dem oben bezeichneten Termine ihre Pferde in Ha-  
damar vorzuführen.  
Es werden nur Wallache und Stuten gekauft, im Alter von 5—8 Jahren,  
15—16 Faust hoch, von gedrungensem Körperbau, regelmäßig gestellten  
Knochen, gesunden Augen und Hufen.  
Wiesbaden, den 9. November 1858.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

**Düngervergebung.**  
Der Dünger der Artillerie-Dienstpferde vom 1. halben Jahr 1859 soll  
im Submissionswege vergeben werden. Es sollen die Gebote auf einen täg-  
lichen Stand von 100 Pferden geschehen. Die versiegelten Submissionen  
mit der Aufschrift „Submission auf Pferdedünger“ müssen spätestens bis ein-  
schließlich den 24. d. M. auf das Artillerie-Bureau eingereicht werden.  
Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen  
werden.

Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt.  
Wiesbaden, den 12. November 1858.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den  
Behausungen, Straßen, Bächen und Ca-  
nälén betr.

Nachdem das in der Bekanntmachung vom 9. September d. J. (Siehe No. 211, 214 und 220 d. Bl.) in Anregung gebrachte Unternehmen, die Abfuhr des in den Behausungen sich ergebenden Unrathes, als: Schutt, Schericht, Steinkohlenasche, Scherben u. s. w. betreffend, nunmehr gesichert ist, so wird dadurch allen denjenigen Personen, welche sich durch Subscription an diesem Unternehmen betheiligt haben, bekannt gemacht, daß dasselbe am 15. d. M. ins Leben tritt und an diesem Tage die Abfuhr des Unrathes zum erstenmale erfolgt.

Die Abfuhr des Unrathes hat Herr Hofbeständer Valentin Heyl zu Clarenthal vertragemäßig übernommen, und wird sich dessen Fuhrwerk bei der Ankunft vor den Häusern der Betheiligten durch ein Zeichen mit einer Schelle bemerklich machen.

Die Zeit der Abholung des Unrathes ist für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf täglich Vormittags 7 bis 9 Uhr, und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf täglich Vormittags 6 bis 8 Uhr festgesetzt, und werden die Betheiligten ersucht, den auszuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthüre oder der Thorsahrt bereit zu stellen, damit das Ausladen ohne Aufenthalt erfolgen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bekannt gemacht, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Bauschutt nicht inbegriffen und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist, sowie daß die bei diesem Unternehmen betheiligten Bewohner hiesiger Stadt gegen den gezeichneten jährlichen Beitrag nur die Abfuhr des vom 15. d. M. an in ihren Behausungen sich ergebenden, nicht aber des etwa seit längerer Zeit schon angehäuften Unrathes verlangen können.

Wiesbaden, den 9. November 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die Holzfällungsarbeiten in den Stadtwaldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Forstjahr 1858/59 in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstensnehmend vergeben.

Wiesbader, den 12. November 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag den 11. November bestimmte Versteigerung in dem zweiten evangelischen Pfarrhause, Kirchgasse No. 4, findet eist Montag den 15. d. M. Vormittags 9 Uhr Statt und kommen außer den bereits ausgeschriebenen Gegenständen noch ein neuer Steinkohlen-Kochherd und ein Kasten ungerissenes buchen Scheitholz zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 10. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

7614

## Bekanntmachung.

Die Musterung der Zuchtstuten pro 1859 und der in 1858 gefallenen Fohlen soll Mittwoch den 24. d. M. zu Erlenheim vorgenommen werden, was für die Pferdezüchter mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht wird,

daß künftiges Frühjahr nur eine Nachmusterung derjenigen Stuten Lattfäden wird, welche nach der diesjährigen Musterung angekauft oder eingetauscht worden sind.

Wiesbaden, den 11. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Die Verpachtung großer Kellerräume zu Wiesbaden betr.

Montag den 15. November d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die Keller unter der neuen evangelischen Kirche dahier im Rathhause hieselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Dieselben bestehen:

- 1) in dem Hauptraum unter dem Mittelschiffe der Kirche von 140' Länge, 24' Breite und 12' Höhe; und
- 2) in den beiden unter den Seitenschiffen und zwischen den Fundamenten von deren Säulen gelegenen beiden Nebenräumen von je 117' Länge, 13' 2" Breite und 12' Höhe.

Die Keller lassen in ihrer Beschaffenheit nichts zu wünschen übrig. Die Kellerlichter sind mit Fenstern und Läden und die einander gegenüber liegenden Eingänge mit starken Thoren versehen. In den Kellern befindet sich ein Brunnen und ist für den Abfluß des Wassers gut gesorgt.

Die Verpachtungsbedingungen liegen bei dem Herrn Decan Eibach dahier, sowie auch bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 30. October 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

7412

### Bekanntmachung.

Montag den 22. November, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Gustav Schlichter im Allee-saal dahier verschiedene Mobiliar-Gegegenstände, namentlich Bettstellen und Bettwerk, Tische, Wasch- und Nachttische, Stühle, Kanape's, Sessel, Consol- und Kommode, Schränke, Spiegel, Vorhänge, Teppiche, Glas-Kronleuchter, altes Gusseisen u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

7741

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. November, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Wohnhause des Schreinermeisters Löw dahier, Schwalbacherstraße 6, die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Regierungsassessor Wolf gehörigen Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Dieselben bestehen, außer in Küchengeräthen jeder Art, in Sopha's, gepolsterten Stühlen, Kleiderschränken, worunter ein zweithüriger von nußbaumnenem Holze, Consolschränken, Spiegeln, einem gut erhaltenen Kamin von nußbaumnenem Holze, Betten, Rohrstühlen, mehreren Uhren, worunter eine Albasterruhr,

mehreren kuffbaumenen Tischen, Silber- und Porcellangeschirr, Weißzeug, worunter mehrere feine Tischgedecke, einem Vorrath von Steinkohlen und verschiedenen anderen Gegenständen.

Wiesbaden, den 12. November 1858.  
7742

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 16. November Nachmittags 1 Uhr werden auf dem Marktplatz zu Biebrich amtlichen Auftrags zufolge

- 1) eine Balkenwaage mit circa 5 Centner Gewichtsteinen,
  - 2) ein schweres Gestell von Holz mit starken Dielen belegt,
  - 3) eine Raupenscheere,
  - 4) eine eiserne 25 Pfund wiegende Platte,
  - 5) ein alter Ambos,
  - 6) ein alter gußeiserner Hut, circa 50 Pfund wiegend, zum Zubereiten von Ringen,
  - 7) ein eisernes Schleifstein Gestell,
  - 8) ein eiserner Brunnenhaken,
  - 9) vier Schlosserbücher mit Zeichnungen,
  - 10) zwei schwere eiserne Bindketten,
  - 11) ein Scheuerndiel mit Beschlag,
  - 12) ein Deckbett
- gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 12. November 1858.  
7743

Der Gerichtsvollzieher.  
M a r g.

### Holzversteigerung.

Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr kommt im Bleidenstadter Gemeindevald zur Versteigerung:

- 1) im Distrikt Rosbach:
  - a) 5 Klafter kiefern Holz,
  - b) 3000 kieferne Wellen,
- 2) im Distrikt Biegel:  
3000 kieferne Wellen.

Der Anfang geschieht im Biegel.

Bleidenstadt, den 11. November 1858.

41

Der Bürgermeister.  
G r a f f e.

### N o t i z e n.

Heute Samstag den 13. November Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung des Straßenreinigens vor den Militärgebäuden, bei Herzogl.  
Casernerverwaltung. (S. Tagblatt No. 262)

In unserem Verlage erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Nur keine Fallstricke!!

Ein abgänthigtes Schlusscapitel zum sog. Darmstädter Teufelsstreit von W. Hieronymi. Preis 16 fr.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung von  
280 **Chr. Limbarth**, Taunusstraße No. 29.

**Wollene, baumwollene Ober- und Unterjacken, Unterhosen**  
billigst bei **Louis Schröder.** 7622

## Bitte um Aufklärung!

Selt wann wird denn ein „wohlgeachtetes und bestredigirtestes“ Journal Deutschlands entwürdigt und beschimpft, wenn man Auszüge aus demselben weiter verbreitet? und wird auch ein Oberredacteur beschimpft, wenn man seine Briefe veröffentlicht? Oder verrichten die „Bestredigirteste“ und der Bestredigirendste das Geschäft der Entwürdigung selbst?

7744

## Annonce.

Da der Cyclus unserer musikalischen Soireen schon im Laufe der nächsten Woche beginnen soll, so erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß Subscriptionslisten bei Herrn Hofbuchhändler **Schellenberg** und in der **Wagner'schen** Musikalienhandlung zur Einzeichnung für Diejenigen offen liegen, denen etwa die circulirende Liste nicht zugekommen sein sollte. Wir haben für diesen Winter neun Soireen projectirt, um nach mehrfach geäußertem Wunsche zwischen Streichquartetten, Claviertrios und Duos möglichst abwechseln zu können.

Wiesbaden, den 12. November 1858.

7745

**Baldenecker, Scholle, Wagner, Grimm.**

Wir empfehlen den der heutigen Nummer d. B. beigelegten **Prospectus** über die neue Ausgabe von

### Brockhaus Conversations-Lexikon

ganz besonderer Beachtung.

Wir bemerken dabei noch ausdrücklich, daß kein Subscribent auf diese neue Ausgabe seinerseits an die bezeichneten Termine gebunden ist, vielmehr kann er das Werk noch langsamer oder rascher, wie es ihm gerade wünschenswerth ist, auch gleich vollständig in allen beliebigen Terminen beziehen.

**Chr. W. Kreidel'sche  
Buchhandlung.**

1

### Kaffee, Thee, Chocolade, Punsch etc.

sowie Kaffeebuchen und Sesebackereien empfiehlt

7746

**J. Ott, Conditior in Viebrich.**

### Süßer Aepfelwein und vorzügliches Lagerbier

7747

bei **R. Müller** zu den 3 Königen.

Morgen Sonntag den 14. November und jeden folgenden Sonntag frische **Nassauer Fasten-Brezeln** bei

7748

**Daniel Fausel, Kirchgasse 11.**

**!40,000 in kaum 15 Monaten!**

In der

**Chr. W. Kreidel'schen  
Buchhandlung**

in Wiesbaden sind vorrätzig:

**F. J. Sohn's Wahrsagerkarten**

nebst Verfahungsweise und die Deutung des vollen Spiels von 52 Karten, wie die Kunst einen Stern zu legen. Eleg. illum. 27 fr.  
(Verlagsbureau in Berlin.)

**Beim Herannahen des Winters**

empfehle ich eine schöne Auswahl in **Tuche, Buckskin, Paletotstoffen, Westen, Damentuchen** u. von guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen.

Gleichzeitig mache ich auf mein **Leinenlager** aufmerksam, welches stets auf das Vollständigste assortirt ist. Für Reinheit und Güte der Waaren wird garantirt.

**Wilhelm Auer,**

7749

Banggasse No. 16.

**Dr. Pattison's Englische Gichtwatte**

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ringt in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei  
Briefe und Gelder franco.

**A. Flocker.**

99

**Moras haarstärkendes Mittel.**

Dieses feindufternde Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Griseur.

6799

**Tapioca Indigène**

per Packet à 24 fr.

**S. Bergheimer.** 7750

Mehrere Paar **Pfautauben** sind zu verkaufen Marktstraße 44. 7751

Das neueste und beliebteste

## Frankfurter Kochbuch

von **Wilhelmine Rührig**

ist gebunden à 1 fl. 48 kr., cartonné à 1 fl. 12 kr. stets vorrätig in der  
1 **Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung.**

## Für Brust- und Hustenleidende

sind soeben frisch angekommen:

**Rettig-Bonbons** von Joh. Ph. Wagner in Mainz, **Parmetten**  
oder **Kräuterbonbons** von Gebr. Haas in Stuttgart, sowie vorzüg-  
liche **Lemond-Drops** bei

7752

**S. Herzheimer.**

## Seidenes Strickgarn

aus der Filanda, für Winterstrümpfe, Socken und Unterjacken, welches  
bisher so sehr gefragt ist und während 2 Tagen vergriffen war, befindet  
sich jetzt wieder auf dem Lager bei Herrn **Moses Wolf** im Badhaus  
zur goldenen Krone, wie auch in der Filanda. 7753

## Der Verkauf unserer Leinenwaaren

hört unwiderruflich mit Montag Abend auf, indem mir der Aufenthalt von  
der Herzoglichen Polizei-Direction nur bis dahin gestattet ist.

Bezug nehmend auf meine frühere Anzeige, habe ich Ortre erhalten, mit  
meinem Lager **Bielefelder Leinwand** gänzlich zu räumen. Um die Zeit  
zu benutzen, werde ich kein Opfer scheuen, um den M.ikbestand für jeden  
annehmbaren Preis zu verkaufen, so daß sich nie im Leben eine solche Ge-  
legenheit darbieten wird.

Das Verkaufselocal befindet sich **Taunusstraße No. 24 eine Stiege**  
**hoch** nur bis Montag Abend, und nicht länger.

7754

**S. Heynemann.**

Eine Partie **Straminstickereien** u. von vergangener Saison sind zum  
halben Preise ausgesetzt bei

7724

**G. L. Neuendorff am Kranz.**

## Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Krautschneiden** und wehnt nicht mehr  
Heidenberg No. 28, sondern Heidenberg No. 12 bei Frau Wittwe Kleber,  
gegenüber dem Hirschgraben.

7755

**Friedrich Machwirth.**

## Steinplatten-Lager

von **With. Lauer** in Mainz.

Anfertigung von **Fußböden** in rothen, weißen und schwarzen Platten  
nach jeder beliebigen Zeichnung. 7717

Von heute an befindet sich mein **Waaren-Lager**  
in **Neusilber Gassgasse No. 47** dem früheren Lokal  
gegenüber.

7756

**A. F. Bayenberg.**

Schwalbacherstraße No. 6 stehen 4 eichene **Thüren** mit Futterahmen und Oberlichter billig zu verkaufen. Auch ist daselbst ein **Garten**, hinter der Noos'schen Bleichanstalt gelegen, zu vermietben. 7757

Ein wollener **Kinderhandschuh** wurde vor einigen Tagen in der Rheinstraße verloren. Der Finder wolle solchen an die Exp. d. d. Bl. abgeben. 7758

### Stellen = Gesuche.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Kirchhofsgasse No. 61. 7759

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht Marktstraße No. 23. 7760

Ein Mädchen, das im Kleidernähen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 7761

Ein braves Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Weihnachten für eine stille Haushaltung gesucht. Näheres kl. Schwalbacherstraße No. 1 im zweiten Stock links. 7762

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7763

Lüchtige Stickerinnen für Buntstickerei werden gesucht Kranz No. 6. 7726

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7763

Ein Mann, der französisch und englisch spricht und das feine Service gründlich versteht, wünscht einen Mittagstisch zu serviren oder sich sonst zu beschäftigen. Näheres in der Exped. 7764

Ein Mädchen, das einer Küche vorstehen kann und häusliche Arbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg No. 8. 7765

Bei einem Stipendienfonds liegen **400 fl.** zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

**700 fl.** Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Carl Habel.** 7713

Diebricher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Stage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Kursaalweg No. 3 ist die Bel-Stage, bestehend in 1 Salon und 6 Zimmern mit Parquet-Böden, unmöblirt, Küche, 4 Mansarden u., auf den 1. April n. J. zu vermietben; auch sind daselbst Pferdestallungen, Wagenremise und Kutschzimmer zu haben. Näheres in der Exped. 7603

Meroststraße 41 ist ein Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermietben. 7356

**Zwei möbelirte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf's Jahr oder monatweis zu vermietben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.** 7611

### Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 13. November: Die Favoritin. Große Oper in 4 Akten. Musik von Donizetti.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag den 14. November: Einen Jux will er sich machen. Posse mit Gesang in 4 Akten, von Restroy.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (Beilage zu No. 267) 13. Nov. 1858.

## Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

## L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

- Der alte Hauptmann.** Roman in 3 Bänden. 3 fl. 36 fr.
- Das Ansiedlerleben** in der Kolonie Blumenau. 27 fr.
- Bacher, Friedrich's** des Ersten letzte Lebensstage. Historischer Roman in 3 Bänden. 9 fl.
- Bachmann, Die Schule** des Schriftsetzers. Ein Handbuch für Praktiker und Laien, besonders für Setzerlehrlinge. 54 fr.
- Bergner, Anna, Pfälzer Kochbuch.** Eine Sammlung von 1002 practisch bewährten Kochrecepten aller Art nebst einem Anhange von 28 verschiedenen Speise-Zetteln. 2 fl. 24 fr.
- Bohnstedt, Ludwig Boel.** Eine Jagdgeschichte aus Westphalen. 18 fr.
- Dieterici, Handbuch** der Statistik des Preussischen Staats. 1tes Heft. 54 fr.
- Dienstvorschrift** für die Unteroffiziere der Königl. Preuss. Artillerie. 2te Aufl. 1 fl. 48 fr.
- Dilling, Sammlung** von Aufgaben und Beispielen aus der Geometrie. 1 fl. 48 fr.
- Eckhardt, Dr., Neue Sternkarte.** 1 fl. 48 fr.
- Frenkel, Predigten** auf alle Sonntage und Feste des Kirchenjahres. 2 fl. 42 fr.
- Fliessbach, Formation** des verbes français, 4ieme Edition. 45 fr.
- Georg, Grammaire** systématique de la langue française. 2 fl. 20 fr.
- Göb, Giebte** Schwarten. Bildnisse und Autographen von Klopstock, Wieland, Herder, Lessing, Schiller und Goethe. Eleg. geb. 15 fl. 45 fr.
- Gustav Adolfs-Kalender** für's Herzogthum Nassau für 1859. 8 fr.
- Hartmann, Bettlosen.** Gedichte. 3 fl.
- Hoffmann, H. Im Himmel** und auf der Erde. Herzliches und scherzliches aus der Kinderwelt. Neues Bilderbuch vom Verfasser des Struwwelpeter. 1 fl. 18 fr.
- Die junggermanische Schule.** Ziel und Grundsätze derselben. Dargelegt von von ihr selbst. 18 fr.

|                                                                                                          |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Katona, Pank-Pan.</b> Drama, aus dem Ungar. übersetzt von A. Dug.                                     | 1 fl. 27 fr. |
| <b>Kunz,</b> der zuverlässige Ausrechner.                                                                | 1 fl. 48 fr. |
| <b>Menzel und Lengerke's</b> landwirthschaftlicher Hülfs- und Schreibkalender. 2 Thle.                   | 1 fl. 39 fr. |
| <b>Mühlbach, Frau Meisterin.</b> Roman in 2 Thln.                                                        | 1 fl. 21 fr. |
| <b>Müller, Linearzeichnen.</b> 1ter Thlr. carton.                                                        | 1 fl. 48 fr. |
| <b>Müller, Paßcherereien</b> auf geistigem Gebiete.                                                      | 14 fr.       |
| <b>Mundt, Alopespierre.</b> Roman in 3 Thln.                                                             | 8 fl. 6 fr.  |
| <b>Niderit, Grundlege</b> der Minik und Physiognomik.                                                    | 1 fl. 12 fr. |
| <b>Nahn, Handbuch</b> für Echornsteinseger und Solche, die es werden wollen.                             | 1 fl. 12 fr. |
| <b>Nuhl's</b> Miniaturbibliothek No. 1.                                                                  | 12 fr.       |
| <b>Schnucke's</b> Sammlung von Aufgaben aus der Differential und Integralrechnung. 2te Aufl. 1ter Theil. | 2 fl. 9 fr.  |
| <b>Schücking, Paul Bronckhorst</b> oder die neuen Herren. Roman in 3 Bden.                               | 7 fl.        |
| <b>Schulze, Forstliche Berichte.</b> Neue Folge 7r Jahrg.                                                | 1 fl. 48 fr. |
| <b>Schwarz, Still und bewegt.</b>                                                                        | 1 fl. 20 fr. |
| <b>Siebel, Gedichte.</b> 2te verm. Aufl.                                                                 | 1 fl. 48 fr. |
| <b>Stoll, die Götter und Heroen</b> des classischen Alterthums. 2 Bde.                                   | 2 fl. 42 fr. |
| <b>Trautschold, Dichterische Blütenzweige</b> und Sinnblumen. Eleg. gebd.                                | 1 fl. 48 fr. |
| <b>Wiegand, erster Cursus</b> der Planimetrie. 6te Aufl.                                                 | 36 fr.       |



## Rhein-Dampfschiffahrt Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Wegen des kleinen Wasserstandes von dem Rhein fährt nur noch täglich **Ein Schiff rheinabwärts** und zwar:  
von **Biebrich** nach **Cöln**  
Morgens 9 1/2 Uhr.

Biebrich, den 12. November 1858.

Der Agent  
**G. Brenner.**

## Die Niederlage der Clesse'schen Tricot-Fabrik in Luxemburg

in wollenen, baumwollenen und seidenen Unterkleidern, als: Unterjosen, Unterjacken, Leibbinden für Herren, Frauen und Kinder; Unterrocke, Socken, Strümpfe etc. ist aufs Neue bestens sortirt bei

**G. L. Neuendorff am Kraus**

Sticker- und Kurzwaarenhandlung

**NB.** Die wollenen Tricots oder gestrichten Gesundheitsmatten sind von den erfahrensten Aerzten als ganz vortreflich anerkannt worden, da sie von den besten und weichsten Schafwolle ungeschwefelt und ohne chemische Proceuren gestricht sind, so daß sie die von der Natur in die Wolle gelegten Heilkräfte ungeschwächt enthalten.

**Maronen, Kastanien, Feigen, Datteln u. Tafelrosinen etc.**

billigst bei  
7374

**Chr. Nitzel Wittwe.**

# Modellirschule des Gewerbevereins.

Zum Besten derjenigen Gesellen und Lehrlinge, für deren Gewerbe Fertigkeit im Modelliren erfordert wird, läßt der Centralvorstand des Gewerbevereins im beginnenden Winterhalbjahre abermals einen praktischen Unterrichtscursus sowohl für ornamentales, als für constructives Modelliren in Thon, Gyps, Holz, Pappe und Metall an je zwei Wochenabenden von 8 — 10 Uhr abhalten. Das ornamentale Modelliren wird durch Herrn Bildhauer Meuldermans und das constructive durch Herrn Architect Spjel jun. gelehrt; beide Lehrer werden die Bedürfnisse der einzelnen Schüler je nach der Art des von denselben gewählten gewerblichen Berufs sorgfältig berücksichtigen. Die Meldungen zu diesem Unterrichte werden künftigen Sonntag den 14. November in der gewerblichen Zeichenschule von Herrn Zeichenlehrer Müller angenommen. Das Unterrichtslocal befindet sich wie bisher im Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße. Der Unterricht beginnt Montag den 15. November. Für Edhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeltlich. Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig vorausbezahlt werden muß. Schüler der Gewerbeschule sind ebenfalls von Zahlung des Schulgeldes befreit. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbeverein nicht angehören, können auf Grund beigebachter glaubhafter Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden. Die betreffenden Herrn Handwerksmeister sind ersucht, Gesellen und Lehrlinge auf das Bestehen dieser Schule aufmerksam zu machen, wobei noch erwähnt wird, daß ein Aufsatz in der neuesten Nummer der Mittheilungen des Gewerbevereins den hohen Nutzen des Modellirunterrichts für den Handwerkerstand umfassend erläutert.

Wiesbaden, den 10. November 1858.

123

Die Modellirschule-Commission.

## Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertbor No. 2. 7232

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Auf vielseitige Anfragen erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich eine neue Sendung Chenillen-Coiffüren und Damen-Cravatten in großer Auswahl von Paris erhalten habe.

**Fanny Gerson,**

Langgasse 44 vis-à-vis dem Schützenhofe.

7669

## Versteigerung von Sculptur-Kunstwerken in Marmor, Achat und Alabaster.

Große und kleine Vasen, Urnen, Kelche, Krüge, Becken, Dintenfässer, Briefbeschwerer, Figuren und verschiedene andere Nippsachen in modernen und antiquer Form. Diese Gegenstände, sämtlich Bracht-exemplare und ausgezeichnete Kunstwerke, sind uns von einem Künstler in Florenz zum Verfaufe übergeben worden, und sind dieselben kommenden Sonntag den 14. und Montag den 15. d. in dem Saale des Cölnischen Hofes zur Ansicht ausgestellt. Die Versteigerung selbst findet Dienstag den 16. d. Morgens 9 Uhr in dem nämlichen Locale statt.

Wiesbaden, 11. November 1858.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

## Fortsetzung der Versteigerung von Fußteppichen.

Dienstag den 16. November d. J. und wenn nöthig die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, läßt der Unterzeichnete im Saale des Herrn W. Hellmeister in der Gräbergasse dahier

Eine Partie Fußteppiche am Stück und in abgepaßten Vorlagen verschiedener Größe gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Mainz, den 9. November 1858.

7736

**J. Römper.**



## Rettig-Bonbons

von Joh. Ph. Wagner in Mainz

sind in stets frischer Qualität nur allein ächt zu haben bei

**A. Quersfeld,**

Langgasse.

7737

## Frische Austern und Caviar

7561

bei **Carl Acker.**

## Frische Gött. Savelatwürste

verzügliche Qualität bei

7694

**A. Schirmer a. d. Markt.**

## Kirchweihe und Markt zu Eltville.

Sonntag den 14. und Montag den 15. November ist

**gutbesetzte Tanzmusik,**

sowie Dienstag den 16. November

### **BALL**

bei mir anzutreffen, wozu höflichst einladet

**Carl Crass,**

Gasthaus zum Engel.

Sonntag den 14., Montag den 15. und Sonntag den 21. November ist

**gutbesetzte Tanzmusik**

bei mir anzutreffen, wozu höflichst einladet

**Franz Mohr,**

Gasthaus am Kirch.

7690

## Dieten-Mühle.

68

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen,  
daß die **Wirthschaft** für die **Winter-**  
**Monate**

in das Sälchen des Mühlen-Gebäudes  
verlegt worden ist und diese Localität — auf's  
Beste eingerichtet — namentlich für Familien-  
Cirkel alle Annehmlichkeiten darbietet.

Zugleich empfehle ich einen

**vorzüglichen 1858r Johannisberger**  
welcher am nächsten Sonntag den 14. November  
in Anbruch genommen wird.

**Christoph Moos.**

## Tanzrepetition

heute Samstag den 13. November Abends halb 8 Ubr.

7738

**Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.**

In der Mühle im Nerothal wird wieder geschrotet.

7222

# G. L. Neuendorff in Wiesbaden

empfehlte in neuer und reichhaltiger Auswahl:

**Straminstickereien**, theils angefangen und musterfertig, theils ganz fertig, für Kissen, Tische, Sessel, Tabourets, Fußbänke, Puffs, Fuß- und Reisefäcke, vide-poches, Necessair, Lambrequins, Portiers, Fenstermäntel, Damentaschen, Denschirme, Hosenträger, Bücherbrettchen, Schellenzüge, Pantoffeln, Käppchen, Lampenteller, Glacemuntersätze, Brief-, Notiz- und Cigarrenetuis, Federnputzer, Feuerzeuge, Tabacks-, Cigarren-, Thee- und Postenkaften, Besenputz, Schlüsselchränke, Wand- und Schreikasten, Kalender, Thermometer &c.

**Tucharbeiten** zu verschiedenem Gebrauche, Garnirungen und Montirungen zu diesen Artikeln.

**Strick- und Häckelarbeiten**, als wollene Kragen, Shawls, Fanchon, Kamajchen, Kapuzen, Urmel, Pulswärmer, Schuhe, Mitteln für Damen und Kinder, Jäckchen und Kleiderchen für Kinder, Herren-Gachenez und Käppchen &c.

**Stick- und Häckelmaterial**, als: Berliner-, Terneau-, Gascor-, Gachemir-, Cambr-, Oeil de Perdrix, Oriental-Wolle, Häckelgarne, Seide, Perlen, Chenille, Stramine, Stickmuster &c. Für Auswärtige stehen, wo es thunlich, Auswahlsendungen zu Diensten. 7554

## Franckfurter Bratwurst

in bekannter Güte empfiehlt.

7739

A. Querfeld, Langgasse.

**Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)**

7684

bei **Chr. Ritzel Wittve.**

## Frische Sendung

**Märnen und Oberländer Kastanien.**

7740

S. Herrheimer.

Die große Ziehung

7536

**der Vereins fl. 10 Loose**

findet am 15. November d. J.

auf hiesigem Rathhause statt.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei

**Hermann Strauss.**

**Fettes Hammelfleisch per Pfund 8 fr.**

ist zu haben bei

7687

**Meßger Weidmann, Michelsberg 20.**

# Lilionese,

nicht zu vertrecßeln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau des Lis oder Lilienlaff). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und bezeugt die Eigenschaft, alle Haut Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 kr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 kr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-  
Friseur **G. A. Schröder**, Cornenbergerthor No. 2. 7246

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Den berühmten, approbirten

## weissen Brust-Syrup

aus der Fabrik von **G. M. W. Mayer** in Breslau, gegen Brust-,  
Lungen- und Halsübel, empfiehlt die Niederlage von  
6987 **Joseph Berberich.**

**Insectenpulver: Tinctur** à Fl. 18 kr. zu haben bei

99 **A. Flocker**, Nebergasse 42.

## Moderateur-Lampen

aus der vorzüglichsten Schlossmacher'schen Fabrik in Paris, sind in reicher  
Auswahl wieder angekommen bei  
7243 **Jacob Jung**, Langgasse No. 28.

**Wollene Winter-Kleiderzeuge** werden zu besonders billigen Preisen  
verkauft bei **Louis Schröder**, 7638

**Englische Tafel-, Dessert- und Tranchir-Messer und Gabeln**  
empfiehlt **Fr. Knauer**, Neugasse 16. 7623

## W. Wülfighoff,

**Clavier- und Gesanglehrer**, Saalgasse No. 14. 7469

Ein fast neues **Tafelclavier** von vorzüglichem Ton ist billig zu ver-  
kaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7653

Ein gutes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses  
Blattes. 6516

Ein echter russischer **Pelzrock** ist zu verkaufen. Zu erfragen Langgasse  
No. 28. 7546

Auf meinem Bauplatz am Geisbergweg kann **Erde** und **Bauschutt**  
abgeladen werden. **H. L. Freytag**, 7335

Eine zweiflügelige **Haus Thür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Ober-  
licht etc. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Ein **Karrn** ist zu verkaufen. Näheres Neustraße 6. 7698

# Evangelische Kirche.

24. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Herr Decan Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

# Katholische Kirche.

25. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe

2te h. Messe

Hochamt und Predigt

3te h. Messe

Nachmittag: Andacht mit Segen

In der Woche tägl. h. Messen um 7 und 9 Uhr; Dienstag, Mittwoch Freitag auch um 8 Uhr; Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

# Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 14. November Vormittags 10 Uhr Erbauungsstunde durch Herrn Prediger Diepe, im Saale des Pariser Hofes.

## Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ . 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nachm. 2. 5 $\frac{1}{2}$ . 10 Uhr. Am. 1. 4 $\frac{1}{2}$ . 7 $\frac{1}{2}$  U.

Limburg (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Mittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Coblenz (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Abends 10 Uhr.

## Launus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.,

11 U. 45 M. Extrazug n. Mainz.

Nachm. 2 U. 15 M., 3 U. Extrazug nach Mainz, 6 U. 10 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mg. 7 U. 15 M., 9 U. 40 M., 11 U. 27 M.,

12 U. 52 M.

Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 25 M., 7 U. 35 M.

## Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mg. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachm. 1 U., 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachmitt. 2 U., 5 U. 50 M., 8 U. 15 M.

## Seff. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Mg. 5 U. 45 M., 9 U., 11 U. 35 M. \*)

Nachm. 2 U. 10 M., 6 U. 15 M.

\*) Nach Paris, nur I. u. II. Klasse.

## Gold-Curse. Frankfurt, 11. November.

100 fl. 32 $\frac{1}{2}$ —33 $\frac{1}{2}$  fr.

100 fl. 38—39 "

20 Frk. 18 $\frac{1}{2}$ —19 $\frac{1}{2}$  "

Preuß. Friedrichsd'or 9 fl. 53—54 fr.

Rand-Dufaten 5 " 29 "

Engl. Sovereigns 11 " 36—40 fr.